

Schachfreunde Lieme II – SC Wiedenbrück 6 : 2

Sankt Martins Füllhorn

Lemgo. In der 3. Runde der Verbandsklasse trafen die Schachfreunde Lieme auf SC Wiedenbrück. Das in den ersten Runden sichere Auftreten setzte sich weiter fort.

Die nur mit sieben Spieler anrollenden Wiedenbrücker verschafften Altmeister Sölter ein angenehmes Freilos, welches ihm zur geruhsamen Beobachtung seiner Schachkameraden Gelegenheit gab. Der erste Punkt wurde bald Rüdiger Wittke´s sichere Beute, denn sein Gegner war mit der Verteidigung überfordert.

In dieser Phase schienen sich die restlichen Brettkämpfe zu verfestigen. Andreas Hoffmann griff in die Trickkiste der Kombinationen, drang aber durch den Verteidigungswall noch nicht durch. Lars Langenhop verschärfte die Angriffsbemühungen, verzichtete auf Bauer und Qualität und schloss die Partie mit einem listigen Matt ab.

Langsam neigte sich die Wagschale zu des Schachfreunden Gunsten. Joachim Stork, am ersten Brett spielend, sicherte seine Stellung mit einem halben Punkt ab. Marvin Karsunke hatte seinem Gegner eine Kombinationsstellung aufgezwungen und entschied nach einer kleinen Zeitnotphase seine Partie zu seinen und der Schachfreunde Gunsten.

Andreas Hoffmann hatte ein sicheres Remis erreicht, Mannschaftsführer Udo Hötger tauschte fleißig Figuren ab und hielt den Gegner auf Remisdistanz.

Den krönenden Schlußpunkt setzte Oliver Schulte, der „Unüberwindliche“, durch eine genaue Serie von Endspielzügen zum abschließenden Mannschaftspunkt.

Mit vier Gewinn- und vier Remispartien erreichten die Schachfreunde ein ausgezeichnetes Mannschaftsergebnis. Mit ausgebautem Punktestand grüßen die Schachfreunde weiter als Spitzenreiter.